



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht  
Pressemitteilung

## Neubau der B 30 zwischen Friedrichshafen (B 31) und Ravensburg/Eschach

21.04.2016

Welche Themen sind den Bürgerinnen und Bürgern bei der Planung der B 30 neu wichtig? Wie ist der Planungsstand?

Welche Themen sind den Bürgerinnen und Bürgern bei der Planung der B 30 neu wichtig? Wie ist der Planungsstand? Und wie geht es weiter?

Dem Regierungspräsidium Tübingen ist es ein Anliegen, den Planungsprozess der B 30 neu transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Die Bürgerinnen und Bürger sollen die Möglichkeit haben, sich zu informieren und ihre Belange einzubringen.

Das Regierungspräsidium lädt die interessierten Bürgerinnen und Bürger daher sehr herzlich zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein

am Dienstag, 3. Mai 2016, 19:00 Uhr,

Humpishalle Brochenzell, Eugen-Bolz-Straße 1,

88074 Meckenbeuren-Brochenzell.

In dieser Informationsveranstaltung wird das Regierungspräsidium die Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung aus dem Jahr 2015 vorstellen, auf die Trassenvorschläge der Bürgerinnen und Bürger eingehen und über den aktuellen Planungsstand sowie den weiteren Planungsprozess informieren.

Nähere Informationen zur Planung der B 30 zwischen Friedrichshafen (B 31) und Ravensburg/Eschach finden sich unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt4/B30/>.

Hintergrundinformation:

Mit der Veranstaltung am 3. Mai 2016 setzt das Regierungspräsidium den Beteiligungsprozess fort, der bereits im Mai 2013 mit einer Informationsveranstaltung angestoßen wurde. Alle Bürgerinnen und Bürger waren damals aufgerufen, Hinweise zur Optimierung der vorgestellten Varianten sowie alternative Vorschläge und Ideen einzubringen.

Die zahlreichen Anregungen waren für die Optimierung der Varianten sehr hilfreich. Nördlich von Meckenbeuren wurde ein weiterer möglicher Korridor entwickelt.

2015 hat das Regierungspräsidium die Bürgerinnen und Bürger erneut gebeten, Hinweise, Ideen und alternative Vorschläge in den Planungsprozess einzubringen. Daraufhin gingen ergänzende Hinweise und Ideen zu Trassenvarianten ein.

Schließlich führte das Regierungspräsidium zwischen 30. September und 1. November 2015 eine Befragung durch, um Themen und Kriterien zu erfahren, die den Bürgerinnen und Bürgern im Zusammenhang mit der Trassen-Diskussion wichtig sind.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Daniel Hahn, Pressereferent, Tel.: 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Sekretariat: Gudrun Gauß  
07071 757-3009  
07071 757-3190  
pressestelle@rpt.bwl.de



**Katrin  
Rochner**

Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



**Jeanine  
Großklo-  
ß**

Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



**Naomi  
Krimmel**

Ansprech-  
partnerin  
Soziale  
Medien



**Matthias  
Aßfalg**

Pressesp-  
recher  
für die  
Abteilun-  
gen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



**Dr.  
Stefan  
Meißner**

Pressesp-  
recher  
für die  
Abteilun-  
g 7



**Sabrina  
Lorenz**

Pressesp-  
recherin  
für die  
Abteilun-  
gen 1, 3,  
5, 10, 11

